

DEVFP Deutscher Verband
Financial Planners

*Certified
Financial
Planner®*



*CFP –
anders als
alle anderen*

Beraterdickicht

- Gute Beratung ist rar, schlechte Beratung kommt teuer: vor diesem Problem stehen Privatkunden, wenn es um ihr Geld geht.

- Privatkunden suchen mehr denn je kompetente Beratung, die ihnen Orientierung sowie Sicherheit bietet und sich an ihren langfristigen Zielen und Bedürfnissen ausrichtet.

Kundendilemma

- Beratung ist selten neutral und objektiv. Provisionsmaximierung steht häufig vor Kundeninteresse.

- Titel und Berufsbezeichnungen in der Finanzdienstleistungsbranche gibt es viele. Sie sind kein Indiz für eine fundierte Ausbildung oder Qualifikation. Staatliche Mindestanforderungen existieren nicht.

- Wo gibt es da Sicherheit, auf die der Privatkunde vertrauen kann?

Orientierungshilfe

- Der Certified Financial Planner® (CFP®), das internationale Zertifikat für Finanzplaner, garantiert höchste Qualifikationsstufe des Beraters.

- Vergeben nach objektiven Kriterien, kontrolliert durch strenge Regeln und weltweit anerkannt, verdient der Begriff CFP Ihr Vertrauen.

- Der DEVFP Deutscher Verband Financial Planners e.V. vergibt dieses Qualitätsprädikat, stellt den Ausbildungsstandard sicher und überwacht die Einhaltung der ethischen Regeln.

*Certified
Financial Planner –
das internationale
Qualitätsprädikat*

Was zeichnet Certified Financial Planner aus?

■ Der Certified Financial Planner berät Sie, den Privatkunden, in Ihren finanziellen Angelegenheiten.

Er berät im rechtlich zulässigen Rahmen und berücksichtigt dabei alle Aspekte rund ums Geld:

- | Ziele und Risikobereitschaft
- | Vermögenswerte und Verbindlichkeiten
- | Einnahmen und Ausgaben
- | steuerliche und rechtliche Faktoren
- | Zusammenspiel all dieser Aspekte und zukünftige Entwicklungen.

■ Oberstes Ziel seiner Analysen und Empfehlungen ist die Mehrung Ihres Vermögens und dessen Absicherung.

■ Der Certified Financial Planner ist verpflichtet, die strengen ethischen Regeln strikt zu befolgen. Seine Qualifikation und Seriosität sind zweifelsfrei belegt. Seine Zertifizierung muß ein Certified Financial Planner alle zwei Jahre erneuern.

Wie heben sich Certified Financial Planner ab?

■ Der CFP ist das internationale Qualitätsprädikat für Finanzplaner. Für diese ausgewählten Fachleute gilt:

- | Sie haben ihre Qualifikation eindrucksvoll nachgewiesen
- | ihre Erfahrung und Kompetenz unter Beweis gestellt und
- | befolgen die Verpflichtung zur ständigen Weiterbildung.

Was ist der Nutzen für den Kunden?

■ Der CFP bringt Licht in das Beraterdickicht: Finanzdienstleister mit dem Qualitätsprädikat CFP zählen zur internationalen Elite. Über 75.000 Finanzplaner mit CFP-Zertifikat gibt es weltweit. Sie betreuen Vermögen in Milliardenhöhe.

■ Es sind diese Berater, denen Sie sich anvertrauen können.

*Die 4 „E“s
zum Nutzen der Kunden*

Garantie für strenge Auswahl

■ Die Zertifizierung zum Certified Financial Planner beruht weltweit auf diesen vier Säulen:

- | qualifizierende Ausbildung
- | umfangreiche Prüfungen
- | langjährige Erfahrung in der Finanzdienstleistungsbranche
- | Einhaltung ethischer Regeln.

Auch in Deutschland die 4-E-Regel

■ Der DEVFP Deutscher Verband Financial Planners e.V. gibt die selben 4 „E“s als Standard vor:

Ausbildung (**E**ducation), Prüfungen (**E**xamination), Berufserfahrung (**E**xperience) und Einhaltung der strikten ethischen Regeln (**E**thics).

Ausbildung

| Der Certified Financial Planner ist umfassend ausgebildet und berät nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Finanzplanung. Er bildet sich kontinuierlich fort.

Prüfungen

| Der Certified Financial Planner hat sich im Rahmen seiner Ausbildung Prüfungen unterzogen, um seinen Kenntnisstand nachvollziehbar dokumentieren zu können.

Erfahrung

| Die Zertifizierung erfolgt erst bei Nachweis langjähriger Tätigkeit als Finanzdienstleister und Finanzplaner.

Ethische Regeln

| Der Certified Financial Planner erkennt die strikten ethischen Regeln an, die dem weltweiten CFP-Standard zugrunde liegen, und handelt entsprechend.

| Im Falle von Verfehlungen kann der DEVFP Deutscher Verband Financial Planners e.V. Sanktionen bis zum Entzug des Zertifikats verhängen.

*Private Finanzpläne –
vom Auftrag
bis zur Betreuung*

Auftragsvergabe

■ Der CFP klärt mit dem Kunden den Auftragsumfang und die Kundenprioritäten als Grundlage des Vertrags. Im Kundengespräch wird die Auftragshonorierung dargelegt. Die Vergütung kann erfolgen:

- | durch Beratungshonorar
- | aus Provisionen
- | einer Mischung aus beidem.

Die Haftungsfragen werden angesprochen. Alle Vereinbarungen werden schriftlich niedergelegt.

Datenaufnahme

■ Wie ein Arzt vor Behandlungsbeginn eine Anamnese macht, nimmt der CFP alle Daten über Vermögen, Verbindlichkeiten, Einnahmen und Ausgaben auf. Auch persönliche Informationen sind wichtig, um das Anlagerisiko-Profil des Kunden besser einschätzen zu können.

Analyse und Planung

■ Die aufgenommenen Daten werden professionell bewertet und sind die Grundlage für die Berechnungen und Prognosen nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Finanzplanung (GoF). Dabei stehen die persönliche Berufs- und Lebenssituation des Kunden und seine Ziele im Vordergrund. Der persönliche Finanzplan wird entwickelt und mit umsetzungsfähigen Empfehlungen zur Optimierung der finanziellen Situation versehen.

Dokumentation

■ Alle Analysen und Planungen bereitet der CFP in nachvollziehbarer Form auf. Er legt dabei offen, auf welchen Annahmen seine Schlussfolgerungen basieren. Das Analyse-Ergebnis und seine Empfehlungen bespricht der CFP mit dem Kunden im Detail.

Betreuung

■ Wenn es Auftrag und Kundenwunsch ist, übernimmt der CFP die Umsetzung seiner Empfehlungen. Periodische Aktualisierung der Analysen und Planungen kann ebenfalls zu seinem Auftrag zählen. In diesem Fall passt der CFP seine Empfehlungen den veränderten persönlichen und gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen regelmäßig an.

*Die 7 Gebote –
Grundsätze ordnungsmäßiger
Finanzplanung*

Vollständigkeit bedeutet, alle Kundendaten zweckadäquat zu erfassen, zu analysieren und zu planen. Dieses beinhaltet alle Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, Einnahmen und Ausgaben, die Erfassung notwendiger persönlicher Informationen und die Abbildung des persönlichen Zielsystems des Kunden.

Vernetzung bedeutet, alle Wirkungen und Wechselwirkungen der einzelnen Daten in Bezug auf Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, auf Einnahmen und Ausgaben unter Einschluß persönlicher, rechtlicher, steuerlicher und volkswirtschaftlicher Faktoren zu berücksichtigen.

Individualität bedeutet, den jeweiligen Kunden mit seiner Person, seinem familiären und beruflichen Umfeld, seinen Zielen und Bedürfnissen in den Mittelpunkt der Finanzplanung zu stellen und keine Verallgemeinerungen zu diesen Punkten vorzunehmen.

Richtigkeit bedeutet, die Finanzplanung im Grundsatz fehlerfrei, nach dem jeweils aktuellen Gesetzgebungsstand und nach anerkannten Methoden der Finanzplanung durchzuführen. Planungen können per se nicht sicher, sondern nur plausibel sein und allgemein anerkannten Verfahren der Planungsrechnung entsprechen.

Verständlichkeit bedeutet, dass die Finanzplanung einschließlich ihrer Ergebnisse so zu präsentieren ist, dass der Kunde sie versteht und nachvollziehen kann sowie seine im Rahmen des Auftrags gestellten Fragen beantwortet erhält.

Dokumentationspflicht bedeutet, dass die Finanzplanung einschließlich ihrer Prämissen und Ergebnisse in schriftlicher oder anderer geeigneter Form dem Kunden zur Verfügung zu stellen ist.

Einhaltung der Berufsgrundsätze bedeutet, dass ein CFP die für ihn geltenden Berufsgrundsätze – Integrität, Vertraulichkeit, Objektivität, Neutralität, Kompetenz und Professionalität – beachten muss.



*Deutscher Verband
Financial Planners –
die Qualitätswächter*

Verbandszweck

- Der DEVFP Deutscher Verband Financial Planners e.V. ist ein Verein mit gemeinnütziger Ausrichtung. Zweck ist die Zertifizierung von Finanzplanern und die Überwachung ihrer Berufsausübung nach den ethischen Regeln zum Kundenschutz.

- Der DEVFP Deutscher Verband Financial Planners e.V. ist Mitglied des Financial Planning Standards Board, Denver, USA, dem Zusammenschluss aller nationalen CFP-Organisationen weltweit.

Kundenschutz

- Der DEVFP Deutscher Verband Financial Planners e.V. ist die Anlaufstelle für Kunden:

- Der Verband führt das öffentlich zugängliche Register aller CFP in Deutschland und beantwortet Anfragen rund um den Certified Financial Planner.

- Im Falle von Kundenbeschwerden oder Verstößen gegen die ethischen Regeln – so zum Beispiel Bruch der Vertraulichkeit oder offensichtliche Falschberatung – prüft der DEVFP Deutscher Verband Financial Planners e.V. die Umstände. Ein Ehrengericht kann Sanktionen gegen Certified Financial Planner verhängen – bis zum lebenslangen Zertifikatsentzug.

Mitglieder

- Mitglied im DEVFP Deutscher Verband Financial Planners e.V. können nur Certified Financial Planner werden. Die Mitgliedschaft beschränkt sich auf natürliche Personen.

- Mitglieder des Verbands sind Fachleute auf dem Gebiet der Finanzplanung aus unterschiedlichen Bereichen der Finanzdienstleistungsbranche.



Die CFP-Story – ein Erfolgsrezept geht um die Welt

- Das Qualitätsprädikat Certified Financial Planner wurde 1972 in den USA eingeführt. In über 30 Jahren hat es sich zum bedeutendsten Markenzeichen für Finanzplaner weltweit entwickelt.
- 1985 wurde das Certified Financial Planner Board of Standards in Denver, USA, gegründet, um hohe Kompetenz- und Ethikstandards für Finanzplaner zu etablieren und kontinuierlich weiterzuentwickeln. CFP ist seitdem ein Ausdruck für Qualität und Seriosität bei Finanzberatung und Finanzplanung.
- 1990 formierte sich das International CFP Council, um dem Qualitätsprädikat weltweite Bedeutung zu verleihen. Dieses wurde 2002 in Financial Planning Standards Board umbenannt.
- Heute sind über 75.000 Certified Financial Planner weltweit zertifiziert: in Australien, Belgien, den Bermudas, Brasilien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Hongkong, Indien, Japan, Kanada, Malaysia, Neuseeland, Österreich, Singapur, Südafrika, Süd-Korea, der Schweiz und den USA.
- Schon heute sind mehr als 2.000 CFP in Europa tätig, davon über 800 in Deutschland (Stand 2003).

Das -Logo, der Certified Financial Planner und die Abkürzung CFP sind eingetragene Warenzeichen des Certified Financial Planner Board of Standards, Inc., Denver, USA.

Der DEVFP Deutscher Verband Financial Planners e. V. ist der Lizenzgeber für das -Logo in Deutschland

DEVFP Deutscher Verband
Financial Planners

DEVFP Deutscher Verband
Financial Planners e.V.
Eschersheimer Landstraße 18
D-60322 Frankfurt

Telefon (069) 90 55 08 66

Telefax (069) 90 55 08 70

eMail info@devfp.de

Internet www.devfp.de